

UMWELT

Die Zukunft fährt bei uns als Kopilot mit

Umweltengagement meint längst nicht mehr nur Verantwortung für Wasser und Klima, sondern auch für Menschen und Arbeitsprozesse. Und Wertmaßstäbe, einmal gesetzt, machen nicht an den Grenzen halt. Dafür treten wir den Beweis an mit unseren Produkten und Produktionen – rund um den Globus.

WELTGIPFEL FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG UND GLOBAL COMPACT

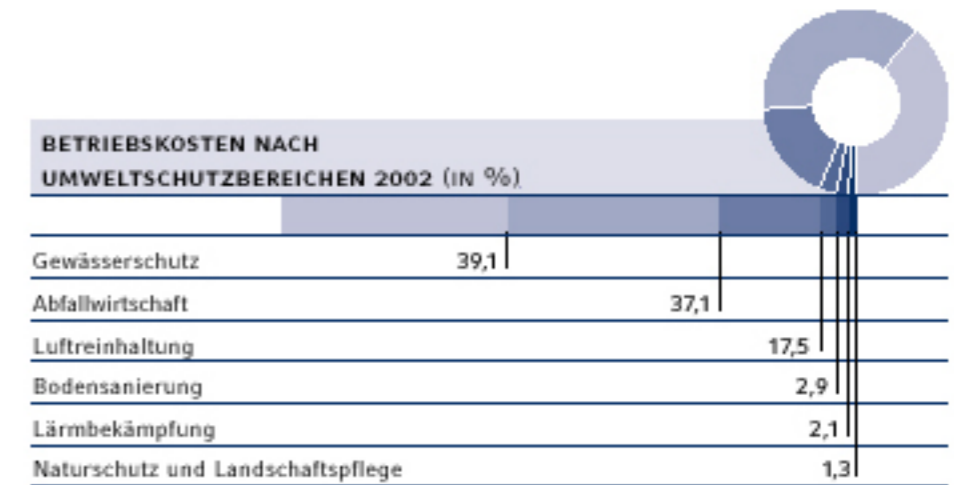
Auf dem Weltgipfel für Nachhaltige Entwicklung in Johannesburg vom 26. August bis 4. September 2002 war der Volkswagen-Konzern mit verschiedenen Aktivitäten vertreten. Im Zentrum stand das Bekenntnis des Konzerns zur UN-Initiative „Global Compact“. Diese richtet sich – ebenso wie die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen – an international tätige Gesellschaften. Sie zielt darauf ab, dass Unternehmen ihre Globalisierung ökologisch und sozial verträglich im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung vorantreiben. Der Volkswagen-Konzern unterstützt durch eine wertorientierte Unternehmensführung die Prinzipien des „Global Compact“ und betrachtet die OECD-Leitsätze als Orientierungsrahmen für die Weiterentwicklung seiner Managementsysteme. Zahlreiche Projekte und Initiativen von Volkswagen, insbesondere in Entwicklungsländern, belegen diesen Anspruch. Während des Weltgipfels zeigte der Volkswagen-Konzern im Rahmen einer Ausstellung verschiedene Exponate, die seine Technologiekompetenz veranschaulichten. Hierzu zählten die beiden Drei-Liter-Fahrzeuge VW Lupo 3L-TDI und Audi A2 1,2 TDI, der Bora HY.POWER mit Brennstoffzellenantrieb und das weltweit einzige Ein-Liter-Auto. Der Querschnitt der vorgestellten Innovationen wurde abgerundet

durch die Themen Kraftstoffstrategie, Sun-Fuel und Leichtbau am Beispiel eines gläsernen Drei-Liter-Lupo sowie des Aluminium-Space-Frame des Audi A2.

FÜHRENDE POSITION IN NACHHALTIGKEITS-INDIZES VERTEIDIGT

Die Volkswagen-Aktie wird immer stärker von sozial- und nachhaltigkeitsorientierten Fonds nachgefragt, was zu einer langfristigen stabilen Wertentwicklung beiträgt. In diesem Zusammenhang wurde Volkswagen von der Schweizer Rating-Agentur SAM zum dritten Mal in Folge als das nachhaltigste Unternehmen der Automobilindustrie bewertet. Damit hat sich Volkswagen erneut für den Dow Jones Sustainability World Index (DJSI) und den europäischen DJSI STOXX qualifiziert. Daneben ist die Volkswagen-Aktie ebenfalls als Sektor-Leader in dem Nachhaltigkeitsindex Ethibel Sustainability sowie im Index FTSE4 Good Europe vertreten.

Maßstab für diese Bewertungen sind vor allem Innovationsfähigkeit, Wirtschaftlichkeit sowie soziale Verantwortung und Umweltengagement.



Hierbei wurden von den Analysten vor allem die Kraftstoffstrategie und die innovativen Arbeitsmarkt-konzepte von Volkswagen hervorgehoben.

KOMPRIMIERTE HOCHTECHNOLOGIE IN PERFEKTION – DAS EIN-LITER-AUTO

Anlässlich der 42. Hauptversammlung am 16. April 2002 in Hamburg stellte Volkswagen das Ein-Liter-Auto vor. Die erste öffentliche Fahrt von Wolfsburg nach Hamburg legte der damalige Vorstandsvorsitzende Dr. Ferdinand K. Piëch mit einem Durchschnittsverbrauch von 0,89 Litern Diesel pro 100 Kilometer zurück. Das 120 km/h schnelle und 290 kg leichte Forschungsfahrzeug ist damit das sparsamste Auto der Welt.

Weitere Informationen zum Thema Umweltschutz sind im Internet unter „www.volkswagen-umwelt.de“ sowie im Volkswagen Umweltbericht 2001/2002 erhältlich.

AUSGABEN FÜR DEN UMWELTSCHUTZ

Die Volkswagen AG investierte im Geschäftsjahr 2002 an ihren sechs inländischen Standorten insgesamt 32,2 Mio. € (- 2,4 %) in Umweltschutzanlagen und -einrichtungen. Im Bereich der produktionsbezogenen Investitionen betrugen die Ausgaben 22,1 Mio. € (- 12,3 %). Bei den vorstehenden Investitionen haben die Ausgaben für die Luftreinhaltung gegenüber dem Vorjahr zugenommen. Diese Zunahme ist überwiegend auf einige größere Vorhaben am Standort Hannover zurückzuführen. In produktbezogene Maßnahmen wurden 10,1 Mio. € (+ 26,3 %) investiert. Der größte Teil davon entfiel auf Maßnahmen zur Luftreinhaltung.

Die Ausgaben für den Betrieb umweltrelevanter Anlagen sowie umweltbezogener Tätigkeiten betrugen 186,5 Mio. € (- 2,4 %). Hierzu zählen Maßnahmen, die dem Schutz der Umwelt vor schädigenden Einflüssen aus der Produktionstätigkeit des Unternehmens dienen, indem sie Emissionen des Unternehmens in die Umwelt vermeiden, verringern oder beseitigen.

AUSGABEN DER VOLKSWAGEN AG FÜR DEN UMWELTSCHUTZ

Mio. €	1998	1999	2000	2001	2002
Investitionen	34	42	27	33	32
Betriebskosten	86	150	190	191	187